

# Demografieprojekt zieht erfolgreiche Zwischenbilanz

Vor einem Jahr haben die Stadtwerke Judenburg mit einem Projekt „Herausforderung Demografie“ begonnen, aktiv etwas gegen den befürchteten negativen demografischen Wandel in den Bezirken Judenburg und Knittelfeld zu unternehmen. „Unsere Ziele sind die Sensibilisierung für diese Konsequenzen, der Aufbau eines regionalen Netzwerkes und ganz konkrete Impulse und Handlungen, um dem entgegenzuwirken“, so Projektkoordinatorin Maria Stipper von den Judenburger Stadtwerken.

Insgesamt waren im ersten Projektjahr 330 Personen bei verschiedensten Veranstaltungen, und aus vier Workshops haben sich insgesamt 16 Arbeitsgruppen mit ganz konkreten Zielen entwickelt. „Im Zuge dieser Workshops tauchten in fachlichen Diskussionen und Präsentationen immer wieder sehr überraschende Daten und Fakten über die Region auf. Es spielt sich viel in den Köpfen ab, daher ist eine Sensibilisierung für diese Probleme umso wichtiger“, meinte Stadtwerke-Vorstand Mag. Manfred Wehr, der gemeinsam mit Mag. Arnulf Hasler vom EU-Regionalmanagement Obersteiermark West und Mag. Ulf

Gratzer, dem Leiter der Obersteiermark-Agentur der SFG, zu dieser Zwischenpräsentation geladen hatte.

Die vier Schwerpunkte befassen sich mit den Themenbereichen Demografie und Infrastruktur, Demografie und Arbeit & Wirtschaft, Demografie und Wohnen sowie Zusammenleben. Als Teilbereiche werden etwa eine Vernetzung der Ausbildungsbetriebe, eine Entwicklung eines generationenübergreifenden Wohnens, eine Vernetzung der Kinderbetreuungseinrichtungen oder ein Pilotprojekt „Fiber to your home“ – eine direkte Glasfaseranbindung durch die ainet GmbH – entwickelt. „Insgesamt hat sich gezeigt, dass die Mobilisierung zu diesem Themenbereich voll und ganz gelungen ist, wie die große Anzahl an Mitgestaltern in den Workshops und Arbeitsgruppen zeigt“, so die Verantwortlichen. Als weitere Schritte sind weitere Workshops, Veranstaltungen und Umsetzungsarbeiten, eine Exkursion in eine Musterregion, eine Abschlussdokumentation sowie eine große Abschlussveranstaltung Ende September in Spielberg geplant.

*AS März 2008*



Die verantwortlichen des erfolgreichen Demografie-Projektes (v. l.) Stadtwerke-Vorstand Ing. Mag. Manfred Wehr, Projektkoordinatorin Mag. (FH) Maria Stipper, Mag. Arnulf Hasler und Mag. Ulf Gratzer von der SFG.